2. Kreisklasse Herren BS

VTTC Concordia Braunschweig VI : FC Wenden/TV Eintracht Veltenhof (SG)
Mittwoch, 18.10.2023, 20:00 Uhr

VTTC Concordia Braunschweig VI und FC Wenden/TV Eintracht Veltenhof (SG) teilen sich die Punkte

Im Spiel der 2. Kreisklasse Herren BS traf der VTTC Concordia Braunschweig VI am vergangenen Mittwoch im 3. Saisonspiel auf den FC Wenden/TV Eintracht Veltenhof (SG). Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 32:30 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Albert / Pohlmann, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Garant für diese Punkteteilung war insbesondere das untere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Hennig / Schrader hatten gegen Seidel / Frind bei ihrem 3:0 wenig Probleme. Strohbach / Rehburg holten mit einem 11:9, 11:6, 9:11, 11:7 gegen Albert / Pohlmann einen Punkt für ihr Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. In toller Verfassung präsentierten sich Pries / Xuepeng im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Schmidt / Reschke. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 3:1 hatte Peter Strohbach im Einzel gegen Benjamin Pohlmann, das im Vorhinein als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Torsten Hennig beim 11:6, 11:9, 5:11, 11:2 gegen Ingo Albert doch überlegen. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Thomas Schrader gegen Lars Schmidt hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Lange dagegenhalten konnte anschließend Eike Rehburg beim 2:3 gegen Nicolei Seidel. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Rehburg dennoch im 5. Satz. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Überzeugend war dagegen der 3:0-Erfolg von Birte Maria Pries wenig später gegen Wojciech Reschke. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Chen Xuepeng das Spiel gegen Karsten Frind und gewann 3:1. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Peter Strohbach eine Vier-Satz-Niederlage gegen Ingo Albert kassierte. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Benjamin Pohlmann war Torsten Hennig, obwohl er alles gegeben hatte. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Thomas Schrader, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Nicolei Seidel verlor. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 3:3 (Schrader) und 9:1 (Seidel). Der neue Zwischenstand war 6:6. Eike Rehburg hatte danach gegen Lars Schmidt trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Auf dem falschen Fuß erwischte Birte Maria Pries ihren Gegner Karsten Frind beim eher ungefährdeten 3:0-Erfolg. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Chen Xuepeng und Wojciech Reschke beendet, das Chen Xuepeng letztendlich gewann. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.10.2023 (09:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Mit 1:3 verloren Hennig / Schrader ihre Partie gegen Albert / Pohlmann. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der VTTC Concordia Braunschweig VI nun ein Punktekonto von 3:3 Punkten auf, während der FC Wenden/TV Eintracht Veltenhof (SG) vor dem nächsten Spiel, das am 13.11.2023 gegen den TTC Grün-Gelb Braunschweig V ansteht, 7:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VTTC Concordia Braunschweig VI bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 23.10.2023 gegen den VfR Weddel/TSV Schapen (SG) III.

Statistik:
VTTC Concordia Braunschweig VI
Doppel: Hennig / Schrader 1:1, Strohbach / Rehburg 1:0, Pries / Xuepeng 0:1
Einzel: P. Strohbach 1:1, T. Hennig 1:1, T. Schrader 0:2, E. Rehburg 0:2, B. Pries 2:0, C. Xuepeng 2:0
FC Wenden/TV Eintracht Veltenhof (SG)
Doppel: Albert / Pohlmann 1:1, Seidel / Frind 0:1, Schmidt / Reschke 1:0
Einzel: I. Albert 1:1, B. Pohlmann 1:1, N. Seidel 2:0, L. Schmidt 2:0, K. Frind 0:2, W. Reschke 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.10.2023 (09:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").